

Umweltpolitik

Ziel der agriKomp ist es, funktionssichere und effektive Biogasanlagen zu entwickeln und zu vermarkten, die nicht nur unserem Anspruch an Leistung und Effizienz gerecht werden, sondern auch in ihrem gesamten Lebenszyklus die Umwelt möglichst gering belasten.

✓ **Kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes**

Vom Unternehmen ausgehende relevante Umweltbelastungen werden wir überwachen, auf Einhaltung der relevanten Umweltgesetze überprüfen, dokumentieren und bewerten. Möglichkeiten der Verbesserung werden in wirtschaftlich vertretbarem Umfang mit der besten verfügbaren Technik umgesetzt.

✓ **Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Technologien**

Der Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Technologien ermöglicht uns, schädliche Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

✓ **Vorbeugender Umweltschutz**

Die potentiellen Umweltbelastungen neuer Produkte und Verfahren sollen möglichst gering sein und werden grundsätzlich im Vorfeld beurteilt.

✓ **Schonender Umgang mit Ressourcen**

Wir wollen Abfälle vermeiden, produzierte Abfälle wieder als Rohstoffe gewinnen, Energie effektiv nutzen und nicht vermeidbare Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

✓ **Umweltschutz geht alle an**


Effektiver betrieblicher Umweltschutz ist nur durch das Mitwirken aller Mitarbeiter möglich. Deshalb fördern wir das Umweltbewusstsein durch Informationen, Schulungen und Unterweisungen.

✓ **Anforderungen an unsere Lieferanten und Dienstleister**

Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir, dass sie vergleichbare Umweltstandards erfüllen wie wir selbst.

Die Kunden kommen zu uns, weil wir prompten Service, Zuverlässigkeit und Termintreue durch erstklassige Produkte und Dienstleistungen erbringen.

Merkendorf, im Juni 2018




Robert Bugar



Elisabeth Lehmann



Heidi Burkl



Frank Seeger